

FISH Filmfestival sucht die besten, neuen Kurzfilme

Auswahlgremium sichtet fast 500 Filme in 6 Tagen

Für das kommende **FISH Filmfestival** in Rostock konnten junge Filmschaffende aus **Deutschland** und dem **Ostseeraum** zehn Wochen lang ihre neuesten Kurzfilme einreichen. Die **Produktionsbedingungen** sind auch in 2021 durch die Corona-Pandemie **erschwert worden**. Trotzdem wurden insgesamt **470 Kurzfilme von jungen Menschen** aus allen Teilen Deutschlands für den **Bundeswettbewerb JUNGER FILM** eingereicht. Das **Durchschnittsalter** der Einreichenden beträgt **22 Jahre**. Die **jüngsten Filmschaffenden sind vier**, die **Ältesten 27 Jahre** alt.

Sechs Tage lang hat das **Auswahlgremium**, bestehend aus **Film-, Kultur- und Medienschaffenden** die Einreichungen gesichtet und besprochen. **Nora Limbach** ist 18 Jahre alt, kommt ursprünglich aus **Österreich** und absolviert derzeit ihren **Europäischen Freiwilligendienst** im Festivalbüro. Sie koordiniert den JUNGER FILM-Wettbewerb 2022 und hat das Auswahlgremium vorbereitet. „Insgesamt haben wir **31 Filme** ausgewählt, die in **sechs Blöcken** präsentiert werden sollen.“, erzählt die junge Cineastin. „Wir zeigen **elf Filme von weiblichen** Filmschaffenden, **elf von männlichen** Filmschaffenden und **neun Gruppenarbeiten**.“

Festivalleiter Arne Papenhagen ist bereits seit 2016 Teil des Auswahlgremiums: „Auffällig in diesem Jahr war der hohe Anteil an **dokumentarischen** und **experimentellen Filmarbeiten**. Neben den klassischen Themen wie **Familie** und **Sexualität**, spielen **Zukunftsängste** und **migrantische Perspektiven** eine große Rolle.“ berichtet Papenhagen. „Generell sind die aktuellen Einreichungen geprägt von den letzten beiden **Coronajahren**.“ Nora Limbach stimmt ihm zu: „Dass die **Pandemie Geschichten und Produktionen beeinflusst** hat, war deutlich zu erkennen. **Cast, Filmsets und Crew** wurden oft auf ein **Minimum** reduziert, sodass viele Filme einen **Kammerspiel-Charakter** haben.“

Alle ausgewählten Werke bekommen Ende April die **Chance auf den Hauptpreis** „Film des Jahres“, der mit **7.000 Euro** dotiert ist. Eine **Expertenjury** wird sich **live vor Filmschaffenden und Publikum** auf der Bühne zu den Filmen austauschen. Diese Form der **transparenten Bewertung** ist einmalig in der deutschen Festivallandschaft. Ergänzt wird der **JUNGER FILM** durch den Ostseeraum-Wettbewerb **OFFshots**, den **Medienkompetenz-Preis MV** sowie den Musikvideopreis **PopFISH**. Das **19. FISH Filmfestival** findet vom **28. April bis 1. Mai 2022** im Rostocker Stadthafen statt. Alle Informationen zum Festival auf **www.fish-festival.de** zu finden.

2.392 Zeichen



Michael Sauerstein, Christin Gustke, Friedrich Meinke, Nora Limbach, Philipp Aubel, Arne Papenhagen und Julika Templin haben unter sicheren Bedingungen knapp 500 Filme gesichtet und besprochen, Foto: Patrick Hinz, FISH Filmfestival

[Foto druckfähig downloaden](#)

gefördert von

